

---

## Termine

### Atomhaftung und Rückstellungen der AKW-Betreiber

Veranstaltungsart	Fachgespräch
Datum, Uhrzeit	18.03.2013, 10:00–16:45
Ort	Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Raum 4.200 Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin <b>Anzeige</b>  Mit der U- oder S-Bahn bis Haltestelle "Hauptbahnhof" oder "Brandenburger Tor" oder mit dem Bus 100 bis zur Haltestelle "Reichstag/Bundestag" oder mit dem Bus TXL bis Haltestelle "Bundeskanzleramt". Über den Eingang West, Konrad-Adenauer-Straße 1 gelangen Sie zum Veranstaltungsort.
Veranstalter	Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion  AK 2-Koordinationsbüro Platz der Republik 1, 11011 Berlin T. 030/227 59406, F. 030/227 56911 <a href="mailto:ak2@gruene-bundestag.de">ak2@gruene-bundestag.de</a>

### Darum geht's

In Europa ist die Haftung und Deckungsvorsorge in Bezug auf Atomunfälle trotz gemeinsamer internationaler Abkommen sehr unterschiedlich geregelt. Dies betrifft insbesondere die in den jeweiligen Ländern geltende Höhe für Haftung und Deckungsvorsorge. Während beispielsweise die Betreiberhaftung in Deutschland grundsätzlich unbegrenzt ist, liegt das Limit in Frankreich bei rund 91 Millionen Euro. Aber auch hierzulande gilt die unbegrenzte Haftung in Ausnahmefällen nicht.

Anlässlich der aus der Fukushima-Katastrophe gewonnenen Erkenntnisse und einer geplanten EU-Initiative für neue Atomhaftungsregelungen wollen wir auf den Prüfstand stellen, welcher Handlungsbedarf sich aus bestehenden Diskrepanzen, Ausnahmeregelungen und überkommenen Annahmen ergibt und welche Handlungsmöglichkeiten für Deutschland bestehen.

Hinsichtlich der von den AKW-Betreibern zu leistenden Vorsorge besteht neben dem Haftungsbereich noch auf einem weiteren Feld Reformbedarf: Bei den Rückstellungen für den Rückbau und die Entsorgung der Atomkraftwerke. Wir wollen insbesondere erörtern, ob die Rückstellungen hoch genug sind zur Deckung der zu erwartenden Kosten und im Ernstfall überhaupt zur Verfügung stehen. Damit einhergehend werden wir Reformoptionen für mehr Transparenz und zur Insolvenzversicherung der Atomrückstellungen vor dem Hintergrund von Erfahrungswerten und verbleibenden Restlaufzeiten

diskutieren.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

## Programm

10.00	<b>Begrüßung und Moderation</b>  <b>Sylvia Kotting-Uhl MdB</b> Sprecherin für Atompolitik Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion
10.20	<b>Atomhaftung, Teil 1 – Rechtlicher Sachstand, Probleme und Weiterentwicklung</b>  <b>Risiken europäischer Atomkraftwerke - die reale Herausforderung des bestehenden Atomhaftungsrechts</b>  <b>Dieter Majer</b> Ehemaliger Unterabteilungsleiter für Reaktorsicherheit im Bundesumweltministerium
10.50	<b>Sachstand und nationale Reformoptionen im internationalen Kontext</b>  <b>Dirk Harbrücker</b> Deutsche Kernreaktor Versicherungsgemeinschaft
11.30	<b>Vorstellung des Atomhaftungsgutachtens im Auftrag der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>  <b>Dr. Georg Bucholz</b> Kanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Kollegen
12.00	<b>Pause</b>
13.00	<b>Atomhaftung, Teil 2 – Politischer Sachstand und Weiterentwicklung</b>  <b>Atomhaftung in der EU – Diskussionsstand in Brüssel</b>  <b>Rebecca Harms MdEP</b> Fraktionsvorsitzende der Grünen im Europäischen Parlament
13.30	<b>Alternative Ansätze der Risikoabsicherung – neue Wege zu den Kapitalmärkten</b>  <b>Dr. Lars Jaeger</b> Alternative Beta Partners AG

14.00	<b>Pause</b>
14.30	<b>Rückstellungen der AKW-Betreiber</b>  <b>Thematische Einführung und Reformkonzept zur Steigerung von Transparenz und Insolvenzsicherung der Nuklearrückstellungen</b>  <b>Bettina Meyer</b> Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. (FÖS)
15.00	<b>Reformbedarf und heutige Realisierungschancen verschiedener Reformansätze</b>  <b>Prof. Dr. Wolfgang Irrek</b> Hochschule Ruhr West
16.00	<b>Rechtliche Rahmenbedingungen für eine Reform der Nuklearrückstellungen</b>  <b>Dr. Dörte Fouquet</b> Kanzlei Becker, Büttner, Held
16.30	<b>Schlusswort</b>

## Anmeldung

Eine namentliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist für den Zutritt zu den Räumlichkeiten des Deutschen Bundestages aus Sicherheitsgründen erforderlich. Für den Einlass ist ein Personaldokument erforderlich.

### Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Sollten Sie aufgrund einer Behinderung z. B. einen Gebärdendolmetscher benötigen, bitten wir Sie, mit uns möglichst bis zum 8.03.2013 Kontakt aufzunehmen

### Wichtiger Hinweis zum Datenschutz

Alle Daten, die Sie uns im Anmeldeformular übermitteln, werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Erhebung der Daten ist für die Planung der Veranstaltung, die Erstellung der Teilnehmerausweise sowie aus Sicherheitsgründen (Zutritt zu den Gebäuden des Deutschen Bundestages) unumgänglich. Nach Erreichen der Zwecke werden Ihre Daten - sofern Sie keine weiteren Infos möchten - umgehend gelöscht. Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechenden Optionen.

**Bitte melden Sie sich bis zum 15.03.2013 (11.00 Uhr) hier an.**

[Zur Übersicht](#)

Quelle: <http://www.gruene-bundestag.de/?id=2000125>

© Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen 2013

*UNS GEHT'S UMS GANZE*